

Zeitschrift: Mariastein : Monatsblätter zur Vertiefung der Beziehungen zwischen Pilgern und Heiligtum
Herausgeber: Benediktiner von Mariastein
Band: 70 (1993)
Heft: 3

Rubrik: Mitteilungen ; Liturgischer Kalender

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nachrichten aus dem Kloster

Fast schon traditionell präsentiert P. Notker Strässle alljährlich in einer Ausstellung im Kreuzgang des Bibliothektraktes eine Auswahl seiner photographischen Aufnahmen. P. Ignaz Hartmann wählt jeweils zu den Bildern entsprechende Texte, die den Betrachter tiefer führen möchten. – Übrigens entstand aus dieser Zusammenarbeit 1989 der Bildband «Manchmal kämen wir weiter . . .», der immer noch an der Klosterpforte erhältlich ist (Fr. 24.–). – Diesmal steht die Ausstellung unter dem Titel «Mariastein» und bringt Bildeindrücke vom Kloster und seiner Umgebung. Auf Anfrage hin ist diese besinnliche Ausstellung auch Auswärtigen zugänglich.

Im Kanton Solothurn mussten bis spätestens Ende 1892 Kirchgemeinden errichtet werden. P. Bonifaz Born, Pfarrer von Metzleren-Mariastein (und Burg i. L.), nahm dies zum Anlass, das 100jährige Bestehen dieser staatskirchlichen Einrichtung mit einer würdigen Feier und einer gediegenen Ausstellung im Pfarrhaus zu begehen. Die Ausstellung, die das kirchliche Leben der Gemeinde dokumentierte und eine Auswahl aus Kirchenschatz und liturgischen Paramenten zeigte, fand in der Bevölkerung gute Beachtung.

Häufigen Besuchern der Mariasteiner Gottesdienste mag es aufgefallen sein, dass ein «fremder» Pater für längere Zeit unter uns weilte: P. Dr. theol. Willibrord Godel aus der bayerischen Abteil Niederaltaich. Er war 30 Jahre Zellerar (Verwalter) seines Klosters und erhielt nach dieser langjährigen verantwor-

tungsvollen und arbeitsreichen Aufgabe ein «Sabbatjahr». Er wünschte, die Hälfte davon bei uns in Mariastein zu verbringen. So kam er Ende Mai 1992 hierher und blieb bis Anfang Januar 1993, allerdings mit einem Unterbruch von zwei Monaten wegen eines Spitalaufenthaltes. Er nahm stets an unserem Stundengebet teil, das es ihm offenbar angetan hatte; auch stelle er sich für den Beichtstuhl, für Predigten und Aushilfen zur Verfügung. Zwei Beiträge aus seiner Feder dürfen wir bei Gelegenheit in unserer Zeitschrift veröffentlichen. Wir danken diesem frohen und lieben Mitbruder für seine Dienste und wünschen ihm für seine neuen Aufgaben Gottes Segen.

Wir gedenken der verstorbenen Freunde und Wohltäter

Frau Berta Schoenenberger, Rossrüti
Herr Caesar Jermann, Dittingen
Herr Justin Roth, Beinwil
Herr Beat Voegtli-Meier, Trimbach
Herr und Frau Hans und Agnes Arnold,
Aldorf
Frau Dr. Hedwig Besendorf, Basel
Herr Dr. Joseph Cueni, Laufen
Herr German Spaar-Blom, Fehren
Herr Gottfried Saxer, Bremgarten
Sr. M. Suso Tritschler, früher Kurhaus Kreuz,
Mariastein
Sr. M. Richildis Gruber, früher Kurhaus
Kreuz, Mariastein

Liturgischer Kalender

Informationen

März 1993

3. Mi. **Gebetskreuzzug.** – Gottesdienste siehe: Allgemeine Gottesdienstordnung.
7. So. **2. Fastensonntag – Kranken- sonntag**
Wir danken dir, dass du uns schon auf Erden teilnehmen lässt an dem, das droben ist (Schlussgebet).
14. So. **3. Fastensonntag**
Sieh auf unsere Not und lass uns Vergebung finden durch Fasten, Gebet und Werke der Liebe (Tagesgebet).
19. Fr. **Hl. Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria.** – Feiertag in Maria- stein. – Gottesdienste wie an Sonnta- gen.
Seht, das ist der treue und kluge Hausvater, dem der Herr seine Fami- lie anvertraut, damit er für sie Sorge (Eröffnungsvers).
21. So. **4. Fastensonntag – Laetare**
Heile die Blindheit unseres Herzens, damit wir erkennen, was vor dir recht ist, und dich aufrichtig lieben (Schlussgebet).
25. Do. **Verkündigung des Herrn.** – Feier- tag in Mariastein. – Gottesdienste wie an Sonntagen.
Lass uns festhalten am Bekenntnis, dass dein Sohn, den die Jungfrau Ma- ria empfangen hat, wahrer Gott und wahrer Mensch ist (Schlussgebet).

28. So. **5. Fastensonntag**

Lass uns immer lebendige Glieder Christi bleiben, dessen Leib und Blut wir empfangen haben (Schlussgebet).

Allgemeine Gottesdienstordnung

An Sonn- und Feiertagen: Am Vorabend 19.45 Uhr Vigil (Chorgebet). 6.30 und 8.00 Uhr Messe in der Basilika. 9.30 Uhr Konvent- amt. 11.15 Uhr Spätmesse in der Basilika. Beichtgelegenheit jeweils ca. eine halbe Stun- de vor den Messfeiern. 15.00 Uhr Vesper und Segen. Anschliessend Salve und Gebet in der Gnadenkapelle. 20.00 Uhr Komplet.

An Werktagen: 6.30 und 8.00 Uhr Messe in der Gnadenkapelle. 9.00 Uhr Konventamt in der Basilika. 18.00 Uhr Vesper. 20.00 Uhr Komplet.

1. Mittwoch im Monat (Gebetskreuzzug): 6.30, 8.00, 9.00, 10.00 Uhr Messe in der Gna- denkapelle. 14.30 Uhr Konventamt mit Pre- digt in der Basilika, anschliessend Rosenkranz. – Beichtgelegenheit von 13.15 bis 14.25 Uhr und nach dem Konventamt.

Leseordnung: Sonntage: Lesejahr A

Werktage: 1. Wochenreihe

Konzert

Sonntag, 7. März 1993, 20.30 Uhr

Orgelmeditation zur Fastenzeit mit Sebastian Adamczyk, Basel
Dauer ca. 45 Minuten

Mariasteiner Konzerte

Sonntag, 21. März 1993, 16.30 Uhr

Hans Vollenweider, Zürich,
improvisiert
auf der grossen Mariasteiner Orgel